

PRESSEMITTEILUNG

19. Februar 2019

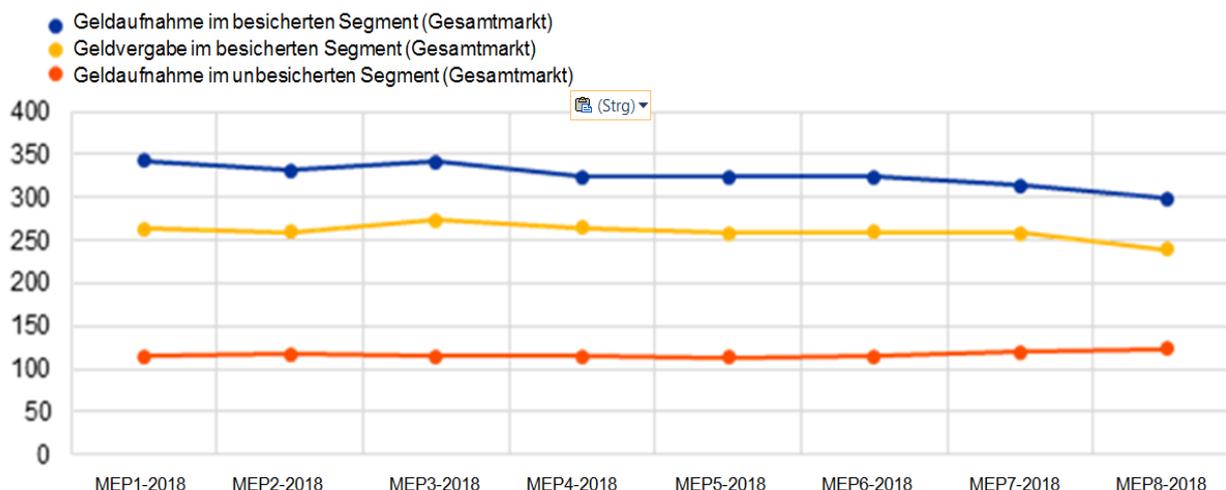
Euro-Geldmarktstatistik: achte Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2018

- Der [tagesdurchschnittliche Umsatz der Geldaufnahme im unbesicherten Segment](#) erhöhte sich in der achten Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2018 auf 123 Mrd €, verglichen mit 120 Mrd € in der Erfüllungsperiode zuvor.
- Der [gewichtete durchschnittliche Tagesgeldsatz für Geldaufnahmetransaktionen im unbesicherten Segment](#) ging am Gesamtmarkt von -0,41 % auf -0,42 % zurück, während er am Interbankenmarkt von -0,42 % auf -0,39 % anstieg.
- Der [tagesdurchschnittliche Umsatz der Geldaufnahme im besicherten Segment](#) sank von 314 Mrd € auf 299 Mrd €, wobei der [gewichtete durchschnittliche Tagesgeldsatz](#) -0,51 % betrug.

Abbildung 1

Tagesdurchschnittlicher Umsatz der nominalen Geldaufnahme und Geldvergabe am besicherten und unbesicherten Geldmarkt nach Mindestreserve-Erfüllungsperiode (MEP)

(in Mrd €)



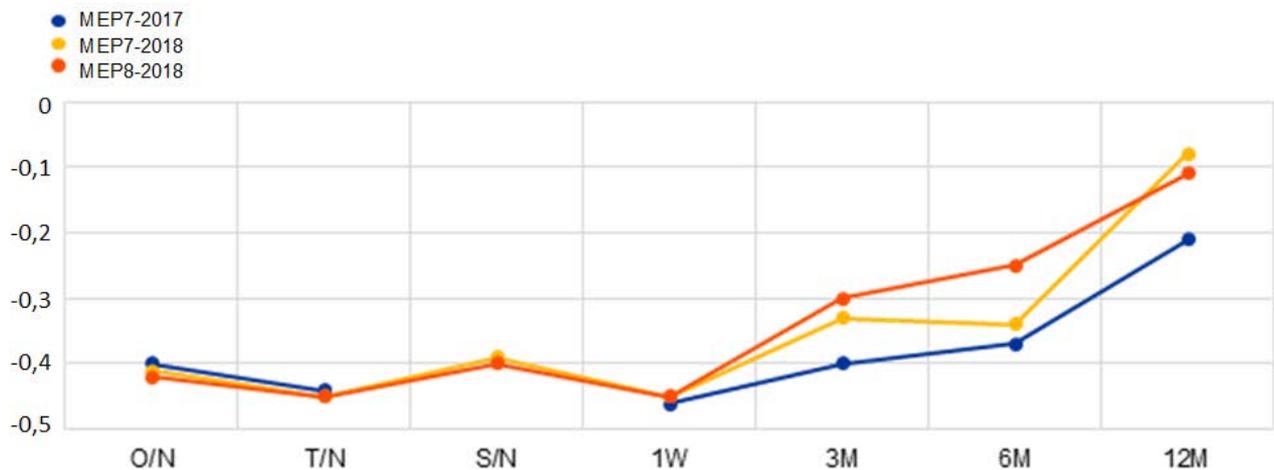
Daten zum tagesdurchschnittlichen Umsatz der nominalen Geldaufnahme und Geldvergabe am besicherten und unbesicherten Geldmarkt sind [hier](#) abrufbar.

Unbesicherter Geldmarkt

Abbildung 2

Gewichteter Durchschnittssatz für die Geldaufnahme im unbesicherten Segment des Gesamtmarkts nach Laufzeit und Mindestreserve-Erfüllungsperiode (MEP)

(in %)



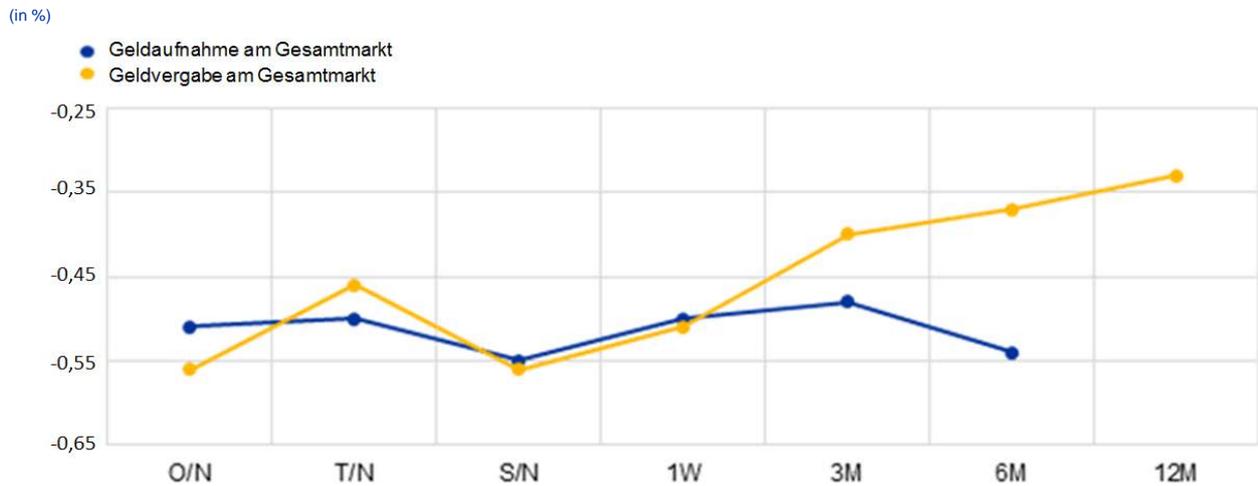
Daten zum gewichteten Durchschnittssatz für die Geldaufnahme am unbesicherten Gesamtmarkt sind [hier](#) abrufbar.

In der letzten Mindestreserve-Erfüllungsperiode, die am 19. Dezember 2018 begann und am 29. Januar 2019 endete, lag der Umsatz der Geldaufnahme im unbesicherten Segment im Schnitt bei 123 Mrd € pro Tag. Für die gesamte Erfüllungsperiode wurde er auf 3 331 Mrd € beziffert. Der Umsatz der Geldaufnahme bei anderen Kreditinstituten – d. h. am Interbankenmarkt – betrug 279 Mrd € und entsprach damit 8 % des Gesamtumsatzes der Geldaufnahme, während sich die Geldvergabe an andere Kreditinstitute auf 239 Mrd € belief. Auf die Geldaufnahme über Transaktionen im Tagesgeldbereich (Overnight-Laufzeit) entfielen 49 % des gesamten aufgenommenen Nominalvolumens. Der gewichtete durchschnittliche Tagesgeldsatz für die Geldaufnahme lag am Interbankenmarkt bei -0,39 % und am Gesamtmarkt bei -0,42 %, verglichen mit -0,42 % bzw. -0,41 % in der vorangegangenen Reserveerfüllungsperiode.

Besicherter Geldmarkt

Abbildung 3

Gewichteter Durchschnittssatz für die Geldaufnahme und Geldvergabe im besicherten Segment des Gesamtmarkts nach Laufzeit



Daten zum gewichteten Durchschnittssatz für die Geldaufnahme und Geldvergabe am besicherten Gesamtmarkt sind [hier](#) abrufbar.

In der letzten Mindestreserve-Erfüllungsperiode lag der Umsatz der Geldaufnahme im besicherten Segment im Schnitt bei 299 Mrd € pro Tag, während er sich für die gesamte Erfüllungsperiode auf 8 066 Mrd € belief. Bei der Geldvergabe lag der Umsatz bei insgesamt 6 480 Mrd € und der Tagesdurchschnitt bei 240 Mrd €. Der Großteil des Umsatzes wurde im Laufzeitbereich von Tagesgeld (Overnight) bis zu einer Woche verzeichnet. Dabei belief sich das gesamte aufgenommene bzw. vergebene Nominalvolumen im Tagesgeldbereich auf rund 21 % bzw. 25 %. Am Gesamtmarkt betrug der gewichtete durchschnittliche Tagesgeldsatz für die Geldaufnahme -0,51 % und für die Geldvergabe -0,56 %, verglichen mit -0,51 % bzw. -0,52 % in der Erfüllungsperiode zuvor.

		Umsatz (in Mrd €)				Durchschnittlicher Tagesgeldsatz (in %)	
		Tagesdurchschnitt		Insgesamt		MEP 7 2018	MEP 8 2018
		MEP 7 2018	MEP 8 2018	MEP 7 2018	MEP 8 2018		
Unbesicherter Geldmarkt	Geldaufnahme am Gesamtmarkt	120	123	4 207	3 331	-0,41	-0,42
	Davon: Interbankenmarkt	11	10	394	279	-0,42	-0,39
	Geldvergabe am Interbankenmarkt	7	6	250	239	-0,31	-0,34
Besicherter Geldmarkt	Geldaufnahme am Gesamtmarkt	314	299	10 987	8 066	-0,51	-0,51
	Geldvergabe am Gesamtmarkt	258	240	9 023	6 480	-0,52	-0,56

Mediananfragen sind an Herrn [Stefan Ruhkamp](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5057).

Anmerkung

- Die Daten zur Geldmarktstatistik sind über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) abrufbar.
- Das Eurosystem erhebt von den – gemessen am Gesamtbetrag ihrer wesentlichen Bilanzaktiva – 50 größten Banken im Euro-Währungsgebiet Daten auf Einzeltransaktionsbasis, untergliedert in Geldaufnahme und Geldvergabe. Die unbesicherten Transaktionen umfassen alle Handelsgeschäfte, die über Einlagen, Tagesgeldkonten (call accounts) und kurzfristige Wertpapiere mit finanziellen Gegenparteien (einschließlich Banken), dem Staatssektor und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften getätigt wurden. Zu den besicherten Transaktionen zählen alle Repogeschäfte mit fester Laufzeit und Open Repos sowie Geschäfte (einschließlich Drei-Parteien-Repogeschäften (tri-party repos)), die im Rahmen eines Repogeschäfts zwischen dem Meldepflichtigen und anderen monetären Finanzinstituten (MFIs), sonstigen Finanzintermediären (SFIs), Versicherungsgesellschaften, Pensionseinrichtungen, dem Staat oder Zentralbanken sowie nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, die gemäß dem Basel-III-Rahmenwerk zur Mindestliquiditätsquote (LCR) als Großkunden gelten, in Euro mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr abgeschlossen wurden. Weitere Informationen über die angewandte Methodik, einschließlich einer Auflistung der Meldepflichtigen, stehen auf der Website der EZB [im Abschnitt „Statistics“](#) zur Verfügung.
- Der gewichtete Durchschnittssatz wird anhand des mit dem jeweiligen Nominalvolumen gewichteten arithmetischen Mittels der Zinssätze über die Mindestreserve-Erfüllungsperiode an allen Tagen, an denen TARGET2 (das transeuropäische automatisierte Echtzeit-Brutto-Express-Zahlungssystem) offen ist, berechnet.
- Die Geldaufnahme bezieht sich auf Transaktionen, bei denen die meldepflichtige Bank auf Euro lautende Mittel erhält, unabhängig davon, ob die Transaktion vom berichtspflichtigen Institut oder von der Gegenpartei initiiert wurde.
- Die Geldvergabe bezieht sich auf Transaktionen, bei denen die meldepflichtige Bank auf Euro lautende Mittel bereitstellt, unabhängig davon, ob die Transaktion vom berichtspflichtigen Institut oder von der Gegenpartei initiiert wurde.

- Die Abkürzungen O/N, T/N, S/N, 1W, 3M, 6M und 12M stehen für „Overnight“, „Tomorrow/Next“, „Spot/Next“, „eine Woche“, „drei Monate“, „sechs Monate“ bzw. „zwölf Monate“.
- Das Fehlen von Werten für Laufzeiten bei einigen Mindestreserve-Erfüllungsperioden kann auf die Einhaltung von Vertraulichkeitsanforderungen zurückzuführen sein.
- Neben den Entwicklungen in der letzten Mindestreserve-Erfüllungsperiode enthält diese Pressemitteilung auch leicht revidierte Angaben zu vorangegangenen Erfüllungsperioden.
- Die Daten werden 15 Arbeitstage nach dem Ende der entsprechenden Erfüllungsperiode zur Verfügung gestellt. Der [Veröffentlichungskalender](#) und die [unverbindlichen Kalender für die Mindestreserve-Erfüllungsperioden des Eurosystems](#) sind auf der Website der EZB abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Daten der Euro-Geldmarktstatistik erscheint am 2. April 2019.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.